

## Anmeldung und Fragen

# Technology Fiction

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.  
Anmeldung per eMail an:

[uwe.fraunholz@tu-dresden.de](mailto:uwe.fraunholz@tu-dresden.de)

## Veranstalter

Technische Universität Dresden  
SFB 804 „Transzendenz und Gemeinsinn“  
Teilprojekt M „Das Fortschrittsversprechen von Technik  
und die Altruismusbehauptung der Ingenieure in der techno-  
kratischen Hochmoderne (ca. 1880-1970)“

## Veranstaltungsort

Technische Universität Dresden  
Willers-Bau, A-Flügel  
Raum WIL A-317  
Zellescher Weg 12-14  
01069 Dresden

## Kontakt

Dr. Uwe Fraunholz  
SFB 804  
BZW A-517  
Zellescher Weg 17  
01069 Dresden

Telefon : +49 351 463 - 34899  
Fax : +49 351 463 - 37265



WORKSHOP

Technische Visionen und Utopien  
in der Hochmoderne

DRESDEN 17-18. JUNI 2011

## Technology Fiction - Technische Visionen und Utopien in der Hochmoderne

Zu den prägenden Phänomenen der „technokratischen Hochmoderne“ zählte ein szientistisch befeuertes Fortschrittsversprechen von Technik. Durch dieses wurden Zukunft und Technik als Ressourcen zur Erfahrung von Transzendenz erschlossen. Technische Visionen und Utopien scheinen dabei eine bedeutende Rolle gespielt zu haben. Wenn verschiedene Perioden der Neuzeit jeweils durch spezifische Utopien charakterisiert sind, dann war die Hochmoderne wesentlich durch technische Utopien und die Idee einer durch neue Technik heraufzuführenden besseren Welt geprägt. Technische Utopien knüpfen an zeitgenössische Leitbilder an. Sie tragen dadurch spezifische Heilserwartungen, Verheißungen und Vorstellungswelten der jeweiligen Gegenwart in sich. Damit werden sie zu wichtigen Trägern gesellschaftlicher Technikdiskurse und dabei vorgekommener Bedeutungszuschreibungen. Was sorgte für die Entstehung und das robuste Beharrungsvermögen eines omnipräsenten Technikoptimismus? Welche Hoffnungsüberschüsse wurden aus dem technischen Wandel der jeweiligen Gegenwart geschöpft? Wie wurden technische Utopien und zeitspezifische Technologien als Ressourcen füreinander verfügbar gemacht?

### Freitag | 17.06.2011

13.00 **Begrüßung und Eröffnung**  
Prof. Dr. Thomas Hänseroth (TU Dresden)

13.30 **Eröffnungsvortrag und -diskussion**  
Ambivalenz im Versprechen: Utopie und Dystopie in der Technikphilosophie der Weimarer Republik  
Prof. Dr. Adelheid Voskuhl (Harvard University)

14.15 **Kaffeepause**

14.30 **Mobile Zukünfte**  
Fahrerlos und unfallfrei. Eine frühe automobilen Technikutopie und ihre populärkulturelle Bildgeschichte  
Fabian Kröger, M.A. (HU Berlin/Universität Paris I)

Geschwindigkeitsversprechen – Visionen der Verkehrsplanung in Technik und Politik  
Philipp Hertzog, M.A. (TU Darmstadt)

Machbarkeitsvisionen als Ressource gesellschaftlicher Selbstvergewisserung? Frühe Raumfahrtvorstellungen in Deutschland, 1920-1960  
Daniel Brandau, MPhil, MEd (FU Berlin)

16.00 **Kaffeepause**

16.30 **Sozialistische Technikutopien**

Automatisierungsvisionen in der DDR  
Dr. Uwe Fraunholz (TU Dresden)

Kunststoffe in der DDR: Utopie im Alltag zwischen Anspruch und Wirklichkeit  
Katja Böhme, M.A. (Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR, Eisenhüttenstadt)

17.30 **Kaffeepause**

18.00 -  
19.30 **Energievisionen**

Demokratisierung durch Zentralisierung? Elektrifizierung als soziale Vision im Deutschen Kaiserreich  
Dipl.-Ing. Detlev Fritsche, M.A. (TU Dresden)

Wasserkraft und Weltgestaltung. Das Atlantropa-Projekt Herman Sörgels als technische Universalösung für die Probleme Europas  
Dr. Alexander Gall (Deutsches Museum München)

Energievisionen ausstellen: Ein Rundgang über die studentische Ausstellung „Ein Funken Wahr-

heit-Energievisionen in der technokratischen Hochmoderne“  
Dr. Ralf Pulla (Technische Sammlungen Dresden)

### Samstag | 18.06.2011

10.00 **Medien der Popularisierung**

Die Seele(n) der Technik: Stanislaw Lems Fragen an eine technisierte Zukunft  
Dr. Yvonne Pörzgen (Universität Bremen)

Klaus Bürgle - Stadt und Verkehr im Neuen Universum  
Dr. Ralf Bülow (Berlin)

Technik-Fiktionen im frühen deutschen Tonfilm  
Anke Woschek, M.A. (SFB 804)

Dystopien von Medizin und Wissenschaft: Retro-Science-Fiction und die Kritik an der Technikgläubigkeit der Moderne im populärkulturellen Medium des Computerspiels  
Arno Görjen, M.A. /Matthis Krischel, M.A. (Universität Ulm)

12.00 **Kaffeepause**

12.30 -  
14.00 **Abschlussdiskussion**

Technische Visionen und Utopien zwischen Transzendenz und Gemeinsinn, mit Kommentaren von Prof. Dr. Thomas Hänseroth, Dr. Uwe Fraunholz, Sylvia Wölfel M.A., Peggy Renger-Berka M.A., Katharina Neumeister M.A., Dr.-Ing. Anke Köth und Prof. Dr. Hans-Georg Lippert